

Denkmaltag steht im Zeichen zweier technischer Meisterwerke

Festwochenende „650 Jahre Leinakanal“ mit Aktionstag verbunden

Von Matthias Wenzel

Als sich der Freundeskreis Leinakanal 2006 als Verein gründete, jährte sich der Todestag des Landgrafen Balthasar (1336-1406) zum 600. Mal, woran mit einem Kolloquium erinnert wurde. Nun stand mit der Fertigstellung des Leinakanals vor mittlerweile 650 Jahren ein weitaus bedeutenderes Jubiläum an. Eine Arbeitsgruppe hatte dieses seit längerer Zeit mit Partnern wie dem Landkreis, der Stadt Gotha und der Kulturstadt Gotha akribisch vorbereitet.

Im Ergebnis wurde ein Festwochenende geplant, das bewusst mit dem Tag des offenen Denkmals zusammengelegt wurde. Eröffnet wurde es am späten Samstag Vormittag vor der Pferdetränke auf dem oberen Hauptmarkt mit Musik vom Waltershäuser Mandolinenorchester „Euphonia“.

Der Vereinsvorsitzende Jürgen Becker gab danach, verkleidet als fiktiver Mönch Armenius, ein Gedicht zur Geschichte des Leinakanals zum Besten. Als Schirmherr des Festwochenendes hielt der Gothaer Landtagsabgeordnete Matthias Hey im Kostüm des Landgrafen Balthasar ein Grußwort. Ihm folgte Onno Eckert (beide SPD) im – nach eigener Aussage – „Kostüm des Landrates“.

Wolfgang Möller vom Freundeskreis zeichnete anschließend die beiden Sieger des ausgelobten Mal- und Fotowettbewerbs aus. Larissa Schuchardt (8) aus Erfurt hatte eine Zeichnung des Leinakanals mit einem Pferd und Niclas Hiebel (9) aus Finsterbergen eine Wandzeitung gestaltet. Beide durften sich über ein Leinakanalbuch freuen.

Höhepunkt der Eröffnung war ein Einakter der „Gothaer Gassenspiele“. Dabei stritten sich die Wasserträgerin Katharina (Katrin Wohlleben) und die Bäuerin Johanna (Jana Freyer) über den neu erbauten Leinakanal. Während erstere nur Vorteile davon hatte, musste letztere große Umwege durch ihr nun „zerschnittenes“ Feld in Kauf nehmen.

Abschließend lud Jürgen Becker alle ins benachbarte Lucas-Cranach-Haus ein, wo es im Hof die druckfrische Festschrift „So ein Schlingel!“ zu kaufen gab und wo im Keller die Ausstellung zum Leinakanal sowie die historische Pumpanlage der Wasserkunst besichtigt werden konnten.

Bildunterschriften:

Der Brunnenwart i.R. Siegfried Stech beim Bedienen der historischen Pumpanlage der Wasserkunst. Mit einem Festwochenende erinnerten die Freunde des Leinakanals an die Fertigstellung des Alten Schlingels vor 650 Jahren. Der Vorsitzende des Freundeskreises Leinakanal, Jürgen Becker, konnte dazu die druckfrische Broschüre „So ein Schlingel!“ vorlegen.





Frisches Wasser für Gotha – seit 650 Jahren liefert das der Leinakanal. Katrin Wohlleben und Jana Freyer erinnern zum Jubiläum daran als Wasserträgerin Katharina und Bäuerin Johanna vor der Pferdetränke mit einem „Gothaer Gassenspiel“.

Fotos: Matthias Wenzel